

STATISTISCHE BERICHTE



Unverkäufliches
Freiexemplar

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/46

Erschienen am 14. Mai 1954

8.4. MRZ. 2009

Schn

Wiw



Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im April 1954.

Signatur

ZS 1

3 F 3 I 2

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Mengen
		April 54 gegen März 54	April 53 gegen März 53	April 54 gegen April 53	4 Mon. 54 gegen 4 Mon. 53	April 54 gegen April 53
2940	Lebensmittel aller Art	+ 10	+ 4	+ 13	+ 8	+ 14
334	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 6	+ 9	+ 6	+ 5	0
359	Milch und Milcherzeugnisse	+ 4	+ 5	+ 4	+ 4	+ 5
157	Schokolade und Süßwaren	+ 51	+ 12	+ 22	+ 4	.
643	Tabakwaren	+ 7	+ 5	+ 4	0	+ 21
1021	Textilwaren aller Art	+ 18	+ 3	+ 8	0	+ 11
139	Meterwaren	- 9	+ 3	- 5	0	.
218	Wäsche, Bett- und Miederwaren	+ 4	- 4	+ 8	+ 6	.
270	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 10	- 5	+ 11	+ 5	.
348	Oberbekleidung	+ 39	0	+ 23	+ 5	.
583	Schuhwaren	+ 40	+ 4	+ 17	+ 5	+ 18
453	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 4	0	+ 8	+ 8	+ 12
171	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	0	- 6	+ 13	+ 11	+ 15
210	Rundfunk- und Grammophonartikel	- 4	- 8	+ 20	+ 14	.
275	Möbel	+ 7	- 7	+ 22	+ 14	+ 24
222	Bücher	+ 6	+ 22	0	+ 7	.
342	Papier- und Schreibwaren	+ 4	+ 5	+ 7	+ 7	+ 1
176	Galanterie- und Lederwaren	+ 31	0	+ 16	0	.
308	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 8	- 12	+ 25	+ 7	.
276	Apotheken	0	- 8	+ 10	.	.
424	Drogerien	+ 11	+ 6	+ 7	+ 2	+ 8
251	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	+ 11	+ 3	+ 14	+ 8	.
175	Fahrräder und Zubehör	+ 24	+ 13	+ 15	+ 5	.
329	Brennmaterial	- 23	- 22	+ 17	+ 16	.
Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser		+ 22	+ 1	+ 14	+ 5	+ 17

1) Umsatzwerte preisbereinigt

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im April 1954

Die Umsatzentwicklung der Einzelhandelsgeschäfte stand im April 1954 im Zeichen des Ostergeschäftes; es wurden um 10 vH höhere Umsätze als im März erzielt. Gegenüber April vorigen Jahres konnten die Umsätze dem Wert nach um 13 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 15 vH überschritten werden. Durch den etwas zu kühlen Witterungscharakter im April waren die Voraussetzungen zu einem allgemeinen Einsetzen des Frühjahrgeschäftes im Bekleidungssektor, das im Vorjahr bereits im März in voller Stärke begonnen hatte, noch nicht gegeben. Trotzdem hat sich im Monat April die Umsatztätigkeit des Einzelhandels derartig belebt, daß im April und März 1954 zusammengekommen um 9 vH mehr verkauft worden ist als im entsprechenden Vorjahrszeitraum.

Der Absatz des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln - die Bäcker und Fleischer sind nicht miteinbezogen - hat sich durch die im Zusammenhang mit dem Osterfest und den anderen kirchlichen Festen (Konfirmation und Kommunion) erhöhten Einkäufe günstig entwickelt; er übertraf den Stand des Vormonats um 9 vH und überschritt die Umsätze vom April vorigen Jahres um 13 vH. Die Süßwarengeschäfte verzeichneten das beste Ostergeschäft der Nachkriegszeit. Ihre Umsätze vom März und April 1954 lagen um 7 vH höher als in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Bei den Textil- und Schuhwarengeschäften zeigt sich im April trotz des allgemein zu kalten Wetters in Zusammenhang mit dem Osterfest erhöhte Umsätze, die die im März beim Vergleich mit dem Vorjahrsmonat festgestellte Umsatzeinbuße wieder wettmachten. Die Umsätze dieser Geschäfte in den beiden Monaten März und April 1954 lagen um 4 vH über dem Ergebnis der gleichen Vorjahrsmonate. Die Fachgeschäfte für Oberbekleidung, deren Umsätze im März dieses Jahres um 12 vH niedriger lagen als im März 1953, hatten im April eine günstige Umsatzentwicklung; sie konnten um fast 40 vH mehr als im März verkaufen. Ihre Umsätze lagen damit um 23 vH über dem Stand vom April 1953. Verhältnismässig starke Umsatzzunahmen gegenüber April des letzten Jahres verzeichneten auch die Fachgeschäfte für Wirk- und Strickwaren mit 11 vH und die Wäschegeschäfte sowie die Geschäfte, die Textilwaren aller Art führen, mit je 8 vH. Der gesamte Textilwareneinzelhandel einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser erzielte im April um 14 vH höhere Umsätze als im entsprechenden Vorjahrsmonat.

Die Schuhwarengeschäfte hatten im April 1954 ein gutes Geschäft; sie konnten ihre Umsätze gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres um 17 vH erhöhen.

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf hielt die günstige Umsatzentwicklung weiterhin an. Sie trat wiederum besonders bei den Möbelhandlungen, deren Umsätze im April um 22 vH über dem Niveau des April 1953 lagen, in Erscheinung. Bei den Rundfunkgeschäften ergab sich ein zu dieser Jahreszeit üblicher Umsatzrückgang; das Monatsergebnis war jedoch um ein Fünftel höher als im April des Vorjahres.

Bei den übrigen Geschäftszweigen des Einzelhandels waren die Umsatzveränderungen im April weitgehend saisonbedingt. Nach Beendigung der Wintersaison gingen vom März zum April bei den Kohlenhandlungen - etwa im gleichen Ausmaß wie im Vorjahr - die Umsätze um 23 vH zurück. Die Geschäfte für Galanterie- und Lederwaren sowie die Geschäfte für Uhren, Gold- und Silberwaren konnten im Zusammenhang mit dem Ostergeschäft ihre Umsätze gegenüber dem März um 31 bzw. 8 vH erhöhen. Eine Umsatzzunahme um fast ein Viertel wurde von den Fahrradhandlungen erreicht, die damit um 15 vH mehr verkauften als im April des Vorjahres. Auch die Drogerien sowie die Seifengeschäfte meldeten um 11 vH höhere Umsätze als im März.

In der Zusammenfassung der Umsatzergebnisse der ersten 4 Monate des Jahres 1954 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ergibt sich für den gesamten Einzelhandel eine Zunahme um 8 vH.

Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels
 einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumentgenossenschaften
 (Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte				Preise	Mengen ¹
	April 54 gegen März 54	April 53 gegen März 53	April 54 gegen April 53	4 Mon.54 gegen 4 Mon.53	April 54 gegen April 53	April 54 gegen April 53
Gesamter Einzelhandel	+ 10	+ 1	+ 13	+ 8	- 1	+ 15
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	+ 9	+ 4	+ 13	+ 8	- 1	+ 15
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 25	+ 2	+ 15	+ 5	- 2	+ 17
Hausrat und Wohnbedarf	0	- 5	+ 14	+ 10	- 3	+ 17
Sonstige Waren	0	- 4	+ 13	+ 9	+ 2	+ 11
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- 3 - 11	- 3 - 8	- -	- -	- -	- -

1) Umsatzwerte preisbereinigt

